Letzte Infos zur Firmung 2021

Firmelternabend mit Fotografeninformationen



Ergolding-Oberglaim. Zum zweiten Firmelternabend der Firmbewerber von 2021 kamen am Mittwoch, 25. September, fast von jedem Firmling ein Elternteil sowie der neu angeworbene Fotograf für die Firmung zusammen. Eingeladen ins Ergoldinger Pfarrheim hatten Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl, die den Informationsabend leiteten. Da nun Indoor die 3G-Regel gilt, haben Pfarrgemeinderatssprecher Johann Stadler und PGR-Protokollführerin Martina Neubauer die Kontrolle dieser übernommen. Der Einlass gestaltete sich zügig, nur bei der Eintragung in die Fotobestellliste staute es sich etwas. So konnte die Pastoralreferentin erst ein paar Minuten nach der ursprünglich angedachten Uhrzeit beginnen. Sie begrüßte die Anwesenden, zeigte kurz den Ablauf des Abends auf und bedankte sich bei den beiden Ehrenamtlichen am Einlass, diese bekamen Applaus für ihren Einsatz. Danach überließ Kristiane Köppl dem Fotografen das Wort, der den Bestellmodus noch etwas vorstellte. Auch für ihn wurde applaudiert, freuten sich die Firmeltern doch, dass ein Fotograf die Firmung zu akzeptablen Preisen festhalten würde. Im Anschluss an die Vorstellung der Fotoaktion führte die Hauptamtliche durch den Abend: Einstimmung, Symbolhandlungen der Firmung, Ablauf, Spendenaktion und Ähnliches wurde aufgezeigt. Eine PowerPointpräsentation veranschaulichte das Gesagte und vermittelte bildhaft Einblicke in die stattgefundenen Gottesdienste und Aktionen während der Firmvorbereitung. Nach dem Rückblick blieb Zeit für weitere Fragen rund um die Firmung. Auch Pfarrer Josef Vilsmeier stand dabei mit Antworten parat. Mit einem Segen aus dem Brief des Bonifatiuswerkes an die Firmlinge (den der Ortspfarrer an alle verteilt hatte) und einem Dankeschön fürs Kommen endete die Veranstaltung. So nun sind auch die Eltern vertraut mit den Inhalten des Sakraments der Geistsendung unter dem Motto "Ist da wer? Gott?!". Der Firmung am Samstag, die auch unter 3G-Bedingungen stattfindet, steht nun nichts mehr im Wege.